

Pressemitteilung vom 23.11.2011

100 Jahre Savonlinna Opernfestspiele 2012

Neue Uraufführungen und große Opernklassiker anlässlich des 100-jährigen Jubiläums

Die Festspiele begehen ihr Jubiläum mit zwei Uraufführungen

Die Savonlinna Opernfestspiele sind nicht nur wegen ihres hohen künstlerischen Anspruchs, sondern auch wegen der zahlreichen Uraufführungen finnischer Opernwerke (11 in den Jahren 1930-2008) weltweit bekannt. Diese Tradition, die das Festival zum Dauerliebling internationaler Musikkritiker hat avancieren lassen, wird im Jubiläumsjahr mit zwei Weltpremieren fortgesetzt.

Durch die Vertonung des Original-Librettos von **Juha-Pekka Hotinen** hat **Kimmo Hakola**, einer der zeitgenössischen finnischen Komponisten ersten Ranges, eine tragikomische Opera buffa geschaffen, deren Handlung in einem der legendärsten Opernhäuser Europas spielt: In der **La Fenice** in Venedig, die vor 15 Jahren vom verheerenden Feuer verwüstet wurde und heute wieder im neuen Glanz erstrahlt. Für die Inszenierung der gleichnamigen Oper zeichnet **Vilppu Kiljunen**, der bereits mit zwei Opern (Faust 1999, der Reitersmann 2005) in Savonlinna große Erfolge gefeiert hat, verantwortlich. Weitere Mitarbeiter des Produktionsteams sind der Bühnenbildner **Kimmo Viskari**, die Kostümbildnerin **Piia Rinne** und der Lichtdesigner **Ilkka Paloniemi**.

Die zweite Neuproduktion zum Jubiläumsjahr ist **Free Will**, die erste im Internet entstandene Oper. Das Online-Projekt, organisiert und geführt von der Internetgemeinschaft **Opera by You**, hat es mehr als vierhundert Beteiligten aus 35 Ländern möglich gemacht, aktiv an der Gestaltung einer Oper mitzuwirken. Unterstützt durch ein Spezialistenteam, kristallisiert sich derzeit das aus einer Vielfalt von Themen, musikalischen Ideen sowie Vorschlägen für Text und Bühnenbild hervorgegangene Fundament zu einer wahren Oper heraus. Das Expertenteam bilden die Librettistin **Iida Hämeen-Anttila**, der Komponist **Markus Fagerudd**, der Bühnenbildner und Lichtdesigner **Samuli Laine**, die Kostümbildnerin **Essi Palo**, der Opernregisseur **Jere Erkkilä**, der Produktionschef **Jukka Pohjolainen** und die Projektleiterin **Päivi Salmi**.

Die wachsende internationale Bedeutung der Savonlinna Opernfestspiele wird durch diese beiden Uraufführungen klar ersichtlich: Die Oper von Kimmo Hakola wird in italienischer Sprache (Italienisch von **Nicola Rainò**) uraufgeführt und die im Internet auf ein englischsprachiges Libretto vertonte Oper Free Will ist schon alleine die internationalste Produktion in der Geschichte der Opernkunst.

Wiederaufnahme beliebter Opern

Der Spielplan der Festsaison 2012 ist ein interessanter Mix aus Tradition und Moderne, aus Internationalem und Finnischem. Die Tradition verkörpern drei der legendärsten und beliebtesten Produktionen in der Geschichte der Savonlinna Opernfestspiele: **August Everdings** Inszenierung von **Wolfgang Amadeus Mozarts Zauberflöte**, **Ilkka Bäckmans** Version von **Richard Wagners Fliegendem Holländer** und **András Mikós** Interpretation von **Giuseppe Verdis Aida**.

Die Festspiele bieten auch jeden Sommer ein Forum zur Begegnung der brilliantesten finnischen Opernstars und des talentierten Künstlernachwuchses, dem die Savonlinna Opernfestspiele oft als Sprungbrett für ein festes Engagement an der finnischen Nationaloper bzw. für eine Karriere an internationalen Opernhäusern gedient haben. In der Hauptrolle des Fliegenden Holländers singen **Matti Salminen** und **Juha Uusitalo**, den Sarastro in der Zauberflöte der imposante Bass **Jaakko Ryhänen**. Die Solistentradition der Zauberflöte wird fortgesetzt vom Tenor **Jussi Myllys**, dem Bariton **Arttu Kataja** sowie den Sopranistinnen **Marjukka Tepponen** und **Miina-Liisa Värelä**, die der Sieg beim Timo Mustakallio -Gesangswettbewerb über Nacht berühmt gemacht hat.

Die Uraufführung der Oper La Fenice wird mit überwiegend finnischer Solistenbesetzung realisiert. Neben **Tuija Knihtilä** und **Tommi Hakala**, die bereits den Grundstein für eine viel versprechende internationale Karriere gelegt haben, sind u. a. **Juha Kotilainen**, **Johann Tilli** und **Sirkka Lampimäki** auf der Bühne zu hören.

Internationale Spitzensänger wurden für die Besetzung der Aida verpflichtet: u. a. der Wiener Kammersänger und Tenor **Johan Botha**; die schon in Mailand, Berlin und Wien in der Rolle der Amneris aufgetretene russische Mezzosopranistin **Anna Smirnova** und die ungarische Sopranistin **Csilla Boross**.

Die Opern der Jubiläumssaison finden unter der musikalischen Leitung renommierter Dirigenten statt. Neben dem künstlerischen Leiter der Festspiele, **Jari Hämäläinen** (La Fenice), greifen u. a. der Franzose **Philippe Auguin**, der Deutsche **Will Humburg** und der Italiener **Elio Boncompagni** im Orchestergraben zum Taktstock.

Landung der Wikinger

Neben ihren vielen Uraufführungen haben sich die Savonlinna Opernfestspiele auch als Gastgeber zahlreicher Gastspiele international bekannter Opernhäuser einen Namen gemacht. Dabei haben die mächtigen Burgmauern von Olavinlinna seit 1987 für grandiose Aufführungen von mehr als zwanzig Opernhäusern als Kulisse gedient. Das gastierende Opernhaus der Jubiläumssaison ist die **Norwegische Nationaloper** (Den Norske Opera & Ballett) aus Oslo, die zu den derzeit interessantesten Opernensembles Europas zählt. Seit dem Einzug in das neue, moderne Opernhaus vor ein paar Jahren hat die Oper einen neuen, künstlerisch bemerkenswerten Aufschwung erlebt. Paul Currans brillante Inszenierung von **Benjamin Britten's Opera Peter Grimes** und die eindrucksvolle norwegische Oper **Den fjerde nattevakt** (Die vierte Nachtwache) von **Gisle Kverndokk** bezeugen das außerordentlich hohe künstlerische Niveau der Norwegischen Nationaloper und bilden den Höhepunkt des umfangreichen Spielplans des Jubiläumsjahres.

Wettbewerb, Konzerte und das Fringe-Festival

Auch das Konzertprogramm der Festspiele bietet dem Publikum viele Leckerbissen. Zur Eröffnung der Opernfestspiele findet am 5.7. eine **Festgala** mit ca. zwanzig Spitzensolisten, dem Orchester und dem Chor der Opernfestspiele statt.

Dem einmaligen Galakonzert werden Operndirektoren aus aller Welt ihren persönlichen Gruß übermitteln.

Das jahrelange Warten auf den Auftritt der Sopranistin **Karita Mattila** wird am 15.7. mit einem Konzert in der Burg Olavinlinna belohnt. Frischen Wind bei den Opernfestspielen bringt das ungewöhnliche Opernkonzert der Metal-Band **Apocalyptica** mit virtuosem Cellospiel.

Das während der Opernfestspiele zum ersten Mal stattfindende **Fringe-Festival** setzt sich aus Dutzenden Konzerten, Theateraufführungen, Performances, Vorträgen und Veranstaltungen zusammen. Für die Organisation und Koordination des Festivals zeichnet

ein Team aus örtlichen Kulturträgern und auftretenden Künstlern aus ganz Finnland verantwortlich. Das breit gefächerte Festivalprogramm reicht von der beliebten TV-Figur „Eiermann“ in der Rolle der Königin der Nacht bis hin zum Singspiel Talkootanssit (Erntetanz) von Ilmari Hannikainen.

Viel Interesse und Begeisterung weckt der zweite **internationale Operngesangswettbewerb** der Savonlinna Festspiele im Juli, der talentierte Jungsolisten und zukünftige Opernstars aus aller Welt nach Savonlinna lockt. In der Jury sitzen Operndirektoren aus aller Welt; die Vorentscheidung findet vom 24.-26.7. im Savonlinnasaal, das Finale am 29.7. in der Burg Olavinlinna statt.

Viele Veranstaltungen außerhalb der Festspielsaison

Das traditionelle Frühlingskonzert der Opernfestspiele findet neben Kuopio (2.3.) und Helsinki (4.3.) auch in St. Petersburg (6.3.) statt. Die finnischen Austragungsorte, das Musikzentrum von Kuopio mit hervorragender Akustik und das neue, viel gelobte Musikzentrum von Helsinki, verwöhnen Freunde der Opernmusik mit einem musikalischen Hochgenuss. Das Orchester der Konzerte in Kuopio und Helsinki ist das Kuopio Sinfonieorchester, in St. Petersburg spielt das Orchester des Mihailovski-Theaters.

Die Konzerte unter der Leitung von Jari Hämäläinen präsentieren eine Auswahl der beliebtesten Arien aus der hundertjährigen Geschichte der Opernfestspiele, begleitet von Spitzensolisten aus dem In- und Ausland. Zu hören sind u. a. **Jaakko Ryhänen**, **Csilla Boross** und der Startenor an der New Yorker Metropolitan Opera **Aleksandrs Antonenko**. Auch dem Opernfestspielchor wird beim Jubiläumsprogramm eine wichtige Rolle zuteil; er wird in Helsinki in der maximalen Besetzungsgröße der Spielsaison von 130 Sängern auftreten.

Im Frühjahr findet in Helsinki eine interessante Vortragsreihe zur Geschichte der Opernfestspiele im Spiegelsaal des Hotels Kämp statt. Als Referenten treten Spezialisten für die finnische Oper und die Savonlinna Opernfestspiele, geleitet von Dr. **Pentti Savolainen**, zu folgenden Themen auf: die Jahre von Aino Ackté in der Burg Olavinlinna, die Wiederbelebung der Opernfestspiele und die Ära von Martti Talvela, die Uraufführungen von 1930–2008 sowie die Festspiele und die internationale Zusammenarbeit.

Außerdem finden im Frühjahr Einführungsvorträge in die Opern der Jubiläumssaison in der Galerie Kalhama & Piippo in Helsinki (Adresse: Bulevardi 10) statt: La Fenice (17.1.), Free Will (14.2.), Peter Grimes (13.3.), Den fjerde nattevakt (24.4.) und die Opernklassiker die Zauberflöte, der Fliegende Holländer und Aida (22.5.).

Savonlinna Opernfestspiele in Kürze

Die Savonlinna Opernfestspiele – die international bekannteste finnische Kulturveranstaltung und eine der wichtigsten Reiseattraktionen des Landes – haben sich im Laufe der Jahre zu einem einmonatigen internationalen Festival entwickelt. Das Festival zählt jährlich ca. 60 000 Besucher, davon sind mehr als 10 Prozent aus dem Ausland. Das Zusammenspiel von erstklassigen Operaufführungen, Konzerten und der einmaligen Kulisse der Burg Olavinlinna lassen den Opernbesuch in der schönen Sommerstadt Savonlinna zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Für Opernfreunde weltweit ist Savonlinna ein fester Begriff. Die Opernfestspiele finanzieren sich aus Zuschüssen des finnischen Unterrichtsministeriums und der Stadt Savonlinna (ca. 14%), durch Einnahmen aus dem Kartenverkauf (ca. 70%) und durch Firmensponsoring (10%). www.operafestival.fi